



GESCHÄFTS BERICHT 2015

Inhalt

BRIEF DES MANAGEMENTS AN DIE AKTIONÄRE	4
BERICHT DES AUFSICHTSRATS	6
JAHRESABSCHLUSS NACH HGB	7

Sehr geehrte Kommanditaktionärinnen und Kommanditaktionäre,

auch im vergangenen Geschäftsjahr 2015 haben wir aktiv unsere bestehenden Portfolio-Unternehmen unterstützt und betreut. Nachfolgend möchte ich diese kurz vorstellen.

CARTAGO

Cartago Lösungen vereinfachen erheblich die Dokumentenbearbeitung und -verteilung im Bereich Massendokumente. Typische Anwendungsgebiete sind Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Formularwesen, Mobilfunkrechnungen sowie Bank- und Versicherungsdokumente. Die hochmoderne Architektur der Lösung basiert auf einer konsequenten Nutzung Web-basierter Technologie. Das Lizenzkonzept ermöglicht dabei klassische Lizenz- sowie SaaS- und Cloud-Modelle. Der Schwerpunkt der Umsätze und der Aktivitäten waren große Projekte bei Bestandskunden. Nach erfolgreichem Vertrieb und erfolgter Umsetzung entsteht bei diesen eine immer tiefergehende Integration. Die Akquise von guten, motivierten und bezahlbaren Mitarbeitern bleibt die fortlaufende Herausforderung.

CLOUDRAIL

Die Gesellschaft firmiert unter „Licobo GmbH“. Bekannt allerdings unter dem Produktname „Cloudrail“. Die Licobo GmbH hat ihren Sitz und Geschäftsräume im Technologiezentrum „Mafinex“ in Mannheim. Schwerpunkt in 2015 lag fast vollständig auf dem Bereich Softwareentwicklung und Produkterweiterung. CloudRail bietet für Programmierer ein Bündel an fertigen Schnittstellen und Funktionalitäten an. Zum Beispiel allgemeine Services wie: Login-Funktionen, Bezahlmöglichkeiten, Verbindung zu Online-Speicher und Anbindung der sozialen Medien. Dies ermöglicht deutlich schneller Entwicklungszeiten und geringerer Wartungsaufwand für den einzelnen Softwareentwickler. Cloudrail wurde in den letzten Monaten für viele große Software-Ökosysteme adaptiert. Cloudrail funktioniert unter Android, iOS, Java und weitere. Der Fokus besteht weiterhin auf der Verbreitung des Technologieansatzes. Die Technologie- und Produktentwicklung ist für die erste

Phase weitestgehend abgeschlossen. Schwerpunkt in den nächsten Monaten wird der technologieorientierte und projektbegleitende Vertrieb sein um Anwenderzahlen zu steigern.

CODINGPEOPLE

Codingpeople hat in der Vergangenheit deutlich das know how innerhalb der Gesellschaft und Wertschöpfung erhöht. Diese Strategie wird weiter vorangetrieben. Codingpeople hat sich klar zur Qualität und Verbindlichkeit positioniert. Das Vertrauen der Kunden wird von Projekt zu Projekt gestärkt und das Projektvolumen der einzelnen Kunden steigt im Durchschnitt. Die Sitzverlegung von Berlin nach Mannheim hat sich als richtig erwiesen; der Zugang zu qualifizierten Mitarbeitern ist zwar schwierig, aber deutlich besser als in Berlin. Kundenbetreuung und Projektmanagement erfolgt in Abstimmung mit der Geschäftsführung schwerpunktmäßig in Berlin. Die Umsetzung von komplexen Projekten sowie die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards erfolgt in Mannheim.

INOVISCOAT

Die InovisCoat GmbH ist im Bereich Neue Materialien tätig und auf funktionale Beschichtungen spezialisiert. Ihre Kernkompetenz liegt in der Produktentwicklung und F&E-Umsetzung. Typische Anwendungen und Kunden stammen aus den Bereichen optische Filme (z. B. OLEDs, Displaytechnologie), Pharma- oder Medizintechnologie (z. B. Wundheilung), Sicherheitstechnik (z. B. Identifikation, Kopierschutz) und energetische Systeme (z. B. Barriereschichten). Schwerpunkt der vergangenen Jahre bestand in dem Bereich Fotografie- und ähnlichen Produkten und Grundstoffen. Insgesamt ist dieser Markt tendenziell rückläufig und der Markt konsolidiert sich weiter. Dies ergibt die Möglichkeit ggf. mit bestehenden Vertriebspartnern neue Strukturen zu entwickeln und ggf. auch die Möglichkeit einzelne Handelspartner zu übernehmen. Die Eigenentwicklung Leuchtfolie „Glow-Tec“ wurde in 2015 abgeschlossen und in 2016 weiter verbessert. Glow-Tec® ist ein selbstleuchtendes, da elektro-lumineszentes Beschichtungssystem, das grundsätzlich auf jedes

flexible Substrat aufgebracht werden kann (Filme, Folien, Textilien, Papier).

In den letzten Monaten hat man die Zusammenarbeit mit Industriepartnern weiter verstärkt. Die Industriepartner positionieren sich zu immer stärker als reine Vertriebsorganisation und fordern von ihren Lieferanten vollständige Applikationen und nicht mehr wie früher üblich Vorprodukte und Halbzeug, welche dann vom Industriepartner zu einem Endprodukt veredelt werden.

Daher hat sich die Gesellschaft entschlossen neben Glow-Tec auch die notwendigen Ergänzungen zu entwickeln. Dies sind zum Beispiel Transformatoren und Inverter zur Stromregulierung, Konfektionier- und Verpackungsmöglichkeiten. InovisCoat besitzt in diesem Bereich klare Technologieführerschaft und die potentiellen Kunden sind sehr interessiert, allerdings besitzen diese Projekte mit großen Industriepartnern eine sehr lange Vorlaufzeit so dass noch nicht konkret mit Umsätzen aus diesen Projekten geplant werden kann.

VINYLIT

Vynylit produziert und vertreibt vorgehängte hinterlüftete Fassadensystemen aus Kunststoff. Diese sind in einer großen Vielfalt an verschiedenen Oberflächenstrukturen, Materialien und Farben erhältlich. Die Gesellschaft ist stark Export orientiert. Neben Deutschland sind Frankreich und die Niederlande die wichtigsten Märkte. Russland war, wie zu erwarten, stark rückläufig. In den letzten Monaten hat man sich im Gesellschafterkreis und dem Management geeinigt, die Geschäftsführung mit dem Vertriebsleiter neu zu besetzen.

VRMAGIC

VRmagic ist führender Anbieter von Virtual-Reality- und Augmented-Reality-Simulatoren für die medizinische Ausbildung. Mit dem Chirurgie-Simulator können operative Eingriffe trainiert werden. Die Trainingssimulatoren erlauben die objektive Leistungsmessung und ermöglichen damit die Einführung von Standards in der medizinischen Aus- und Weiterbildung. Die Simu-

latoren von VRmagic kommen weltweit zum Einsatz. In den Simulatoren von VRmagic wird mithilfe von optischem Tracking die Position von Objekten im Raum schnell und exakt erfasst. Die speziell für diesen Zweck von VRmagic entwickelten intelligenten bildverarbeitenden Kamerasysteme werden seit vielen Jahren in einem eigenen Geschäftsbereich vermarktet und weiterentwickelt.

WHITEBOX

Die whitebox services AG hat ihren Sitz in Wolterau in der Schweiz. Das operative Geschäft in Deutschland erfolgt durch die 100% ige Tochter whitebox Services GmbH mit Sitz in Weil am Rhein. Whitebox ist ein Unternehmen aus dem Fintech-Bereich. Das Geschäftsmodell von Whitebox ist die Online-Vermögensverwaltung. Mit Whitebox tritt der erste Online-Vermögensverwalter in den deutschen Markt, der auch den Ansprüchen qualitätsbewusster Klientel gerecht wird und einer vollständigen Registrierung und Aufsicht durch die BAFIN unterliegt. Whitebox ist eines der wenigen Fintecs mit echter Zulassung der BAFIN gemäß §32 KWG. Wir sehen hier zu den Wettbewerbern in der Branche einen klaren Vorteil, da wir fest davon überzeugt sind, dass mit steigenden Nutzerzahlen und Anlagevolumen im Bereich fintec die Regulierung stark ansteigen wird. Bei Whitebox kommen die Kunden bereits ab einem geringen Anlagevolumen eine professionelle Vermögensverwaltung. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich über die Webseite ohne lokale Filialen. Die Gesellschaft hat die Technologie und Produktentwicklung mittlerweile weitestgehend abgeschlossen und ist seit kurzem aktiv im Markt.

JAHRESABSCHLUSS

Es gab im Geschäftsverlauf 2015, außer dem Investment in die whitebox services AG, keine wesentlichen Anteilsveränderungen, Abschreibungen oder Exits. In 2015 ergab sich keine Möglichkeit Unternehmensanteile zu attraktiven Konditionen zu veräußern. Durch die fehlenden Exits ergab sich ein negatives Jahresergebnis. Wir arbeiten weiter dran die Kosten zu reduzieren. Allerdings sind wir in einigen Bereich

bereits an strukturelle Untergrenzen angelangt, die eine weitere Reduktion schwierig machen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren haben wir Kosten von über 600 TEUR p.a. eingespart. Ziel ist ein möglichst geringer bis kein Wertverzehr auch bei fehlenden Exits.

Mit den besten Grüßen für die Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA



Andreas C. Müller
Als Geschäftsführer der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH

TÄTIGKEIT DES AUFSICHTSRATES IM GESCHÄFTSJAHR 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 tagte der Aufsichtsrat insgesamt vier mal. Bei allen Sitzungen war der Aufsichtsrat vollständig anwesend. Die Geschäftsführung unterrichtet das Gremium bei diesen Sitzungen stets ausführlich und Geschäftsführung sowie Beteiligungsmanagement standen bei Nachfragen und für Auskünfte immer zur Verfügung. Themen der Aufsichtsratssitzungen im vergangenen Jahr waren vor allem die Situation und Entwicklung der Portfolio-Unternehmen sowie die Prüfung von Finanzierungsanfragen, Durchführung von Due Diligences und die Umsetzung neuer Beteiligungen. Es wurden durch das Beteiligungsmanagement nach erfolgter Vorab-Analyse Unternehmen dem Aufsichtsrat vorgestellt und bei positiver Due Diligence präsentierten die jeweiligen Gründerteams ihr Unternehmen auch direkt vor dem Aufsichtsrat. Bei strategischen Entscheidungen fand im Einzelfall auch bei bereits bestehenden Portfolio-Unternehmen ein Austausch zwischen der Geschäftsführung des Portfolio-Unternehmens und dem Gremium statt. Das Verfahren gegen die früheren Geschäftsführer und die ehemalige Komplementärin vor dem Oberlandesgericht Karlsruhe dauert noch an. Beide Prozessparteien erhielten Gelegenheit nochmals zu einzelnen Vorgängen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme durch unseren

Prozessvertreter ist erfolgt, die Gegenseite hat Frist hierauf zu erwidern bis zum 30.09.2016. Die Einschätzung des Prozessverfahrens ist unverändert. Ausschüsse wurden auch im Geschäftsjahr 2015 nicht gebildet.

ÜBERWACHUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Durch die Aufsichtsratssitzungen und den Austausch mit der Geschäftsführung und dem Beteiligungsmanagement wurde im Geschäftsjahr 2015 eine lückenlose Überwachung der Geschäftsführung gewährleistet. Geschäftsführung und Beteiligungsmanagement standen für persönliche Gespräche jederzeit zur Verfügung und informierte den Aufsichtsrat ergänzend per E-Mail und in Telefonaten / Telefonkonferenzen. Das Management gab vorbehaltlos Auskunft und stellte relevante Unterlagen zur Verfügung.

JAHRESABSCHLUSS 2015

Die von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Einzelabschluss der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für das Geschäftsjahr 2015 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten den Jahresabschluss mit ausreichend zeitlichem Vorlauf vor der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2015. In der Aufsichtsratssitzung vom 24. Juni 2016 wurden die Unterlagen ausführlich erörtert, nachdem der Wirtschaftsprüfer bereits im Vorfeld für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden hatte. Der Aufsichtsrat hatte keine Einwände gegen den Jahresabschluss und fasste in der Sitzung vom 24.6.2016 den einstimmigen Beschluss, den geprüften Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Form der Hauptversammlung zur Feststellung vorzulegen.

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA setzt sich im Geschäftsjahr 2015 satzungsgemäß aus drei Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Manfred Gröger (Vorsitzender)
- Michael Kranich (stellvertr. Vorsitzender)

- Thomas Adami (bis zum 8.6.2015)
- Gerald Örtel (ab 15.6.2015)

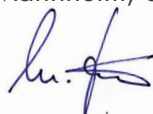
BEZÜGE DES AUFSICHTSRATS

Wie schon in den Vorjahren erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA auch im Geschäftsjahr 2015 ausschließlich eine fixe Vergütung und eine Erstattung ihrer Auslagen. Durch eine feste Tagespauschale wird gewährleistet, dass das Gremium unabhängig agieren kann. Variable oder erfolgsabhängige Bestandteile gibt es nicht.

Wir bedanken uns erneut für das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA. Unser Dank gilt

der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und das Engagement für die Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA.

Mannheim, den 01. Juli 2016



Der Aufsichtsrat
Prof. Dr. Manfred Gröger, Vorsitzender

JAHRESABSCHLUSS NACH HGB

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Gewinn- und Verlustrechnung	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
1. Umsatzerlöse	30.000,00	30.291,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	50.795,73	60.773,38
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 93.017,08	- 136.299,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 17.022,10	- 22.338,51
davon für Altersversorgung EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)		
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 3.036,00	- 5.912,61
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 656.262,12	- 646.054,09
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	53.899,98	41.292,64
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 397,44 (VJ: EUR 15.681,62)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170.587,72	255.950,25
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 16.142,50 (VJ: EUR 39.468,33)		
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 29.317,60	- 40.231,90
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 9.741,89	- 135,20
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 503.113,36	- 462.663,93
11. Sonstige Steuern	- 164,00	- 164,00
12. Jahresfehlbetrag	- 503.277,36	- 462.827,93
13. Verlustvortrag	- 2.222.850,91	- 1.760.022,98
14. Bilanzverlust	- 2.726.128,27	- 2.222.850,91

JAHRESABSCHLUSS NACH HGB

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

Aktiva	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.179,00	8.215,00
III. Finanzanlagen	9.333.177,31	8.841.580,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	890.815,92	811.815,92
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.555,32	15.555,32
3. Beteiligungen	7.860.463,30	7.422.463,30
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	566.342,77	591.745,46
	9.338.357,31	8.849.796,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.294.131,91	1.658.490,88
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.159,99	19.604,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	134.383,16	83.516,27
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.147.588,76	1.555.370,37
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)		
II. Wertpapiere	2.592.772,96	4.384.203,20
Sonstige Wertpapiere		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.950.024,41	256.261,98
	5.836.929,28	6.298.956,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.550,28	18.558,22
Aktiva gesamt	15.184.836,87	15.167.310,28

PASSIVA

Passiva	GESCHÄFTSJAHR EUR	VORJAHR EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	16.921.751,00	16.921.751,00
II. Bilanzverlust	-2.726.128,27	-2.222.850,91
	14.195.622,73	14.698.900,09
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	401.500,00	419.000,00
C. Verbindlichkeiten	587.714,14	49.410,19
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.796,86	41.848,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	520.919,27	441,83
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.998,01	7.120,36
davon aus Steuern EUR 4.117,20 (VJ: EUR 1.021,62)		
Passiva gesamt	15.184.836,87	15.167.310,28

ALLGEMEINE GLIEDERUNGSVORSCHRIFTEN, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA (nachfolgend: Leonardo KGaA) wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Die Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögenswerte beträgt zwischen drei und 13 Jahren. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150 und EUR 1.000 wurden bis 2012 in einen Sammelposten eingestellt, der über fünf Jahre linear abgeschrieben wird. Seit dem Wirtschaftsjahr 2013 werden bewegliche Gegenstände mit einem Anschaffungswert bis EUR 410 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Wertberichtigungen wegen eingetretener Wertminderungen werden in erforderlichem Umfang vorgenom-

men. Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit ihren Anschaffungskosten oder dem Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen eingetretener Wertminderungen werden in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Bei der Rückstellungsbewertung werden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen mit einbezogen. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Posten „Anteile an verbundenen Unternehmen“ und „Beteiligungen“ umfassen die diversen Anteile am Gesellschaftskapital der Kapitalgesellschaften. Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

Bilanz	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	890.815,92	811.815,92
Beteiligungen	7.860.463,30	7.422.463,30
Gesamt	8.751.279,22	8.234.279,22

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten in den Geschäftsjahren 2010 bis 2013 ausgereichte Darlehen. Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 15.555,32 (Vorjahr EUR 15.555,32). Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 566.342,77 (Vorjahr EUR 591.745,46).

In den Guthaben bei Kreditinstituten enthalten sind liquide Mittel in Höhe von EUR 9.000,00 (Vorjahr: EUR 9.000,00), welche zu Gunsten Dritter verpfändet sind.

Das gezeichnete und im Handelsregister eingetragene Kapital der Leonardo KGaA (Grundkapital) betrug am Bilanzstichtag EUR 16.921.751 (Vorjahr EUR 16.921.751). Es ist eingeteilt in 16.921.751 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 lautend auf den Inhaber.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Schadenersatzklage gegen die frühere Geschäftsführung der Gesellschaft und für die Erstellung und Veröffentlichung des Geschäftsberichts sowie für die Durchführung der Hauptversammlung gebildet.

Sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 4 HGB in Höhe von insgesamt EUR 29.317,60 (Vorjahr: EUR 9.480,90) vorgenommen.

JAHRESABSCHLUSS NACH HGB

Anhang zum Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2015

SONSTIGE ANGABEN

A. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 268 Abs. 7 i. V. m. § 251 HGB aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen am Bilanzstichtag nicht.

B. Anteilsbesitz

Über den Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2015 informiert nachfolgende Aufstellung.

DIREKTE BETEILIGUNGEN

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligung in %	Gezeichnetes Kapital	Letztes vorliegendes Eigenkapital nach HGB	Letztes vorliegendes Jahresergebnis nach HGB	Letzter vorliegender Jahresabschluss
		EUR	EUR	EUR	
Leonardo Venture Verwaltungs GmbH, 68165 Mannheim	100,00	25.000,00	26.271,61	319,18	2015
PreSeed Mannheim GmbH i .L., 68165 Mannheim	100,00	25.000,00	- 3.656,18	- 1.977,18	2015
InovisCoat GmbH, 40789 Monheim	90,00	25.000,00	- 132.866,58	- 428.616,10	2015
ISIS optronics GmbH, 68199 Mannheim (1); (2)	49,03	133.500,00	- 2.657.922,52	- 61.361,28	2009
Rösler miniDaT GmbH, 28816 Stuhr (2)	45,01	30.550,00	- 894.087,02	- 331.690,49	2008
VRmagic Holding AG, 68167 Mannheim	25,00	21.050.000,00	43.011.919,53	167.516,53	2015
NanoCompound Holding AG, 52499 Baesweiler (1); (2)	37,05	1.130.000,00	20.674.068,59	- 1.352.997,00	2007
CartagoSoftware GmbH, 84032 Landshut	39,70	149.254,00	610.695,53	296.867,20	7/2014
Codingpeople GmbH, 68163 Mannheim	74,90	49.268,00	- 51.339,83	- 86.174,46	2014
Waschpakete GmbH, 70599 Stuttgart	13,10	39.842,00	- 144.392,82	- 157.782,40	2014
Vynylit Beteiligungs GmbH, 34123 Kassel	10,00	25.000,00	314.908,45	192.505,61	2015
licobo GmbH, 68163 Mannheim	13,39	37.355,00	320.080,43	- 185.459,28	2015
Whitebox Concepts GmbH, 68169 Mannheim (2)	18,43	31.646,00	- 117.433,60	- 55.446,04	11/2014
Whitebox Services AG Wollerau, Schweiz	8,00	CHF 380.710,66	CHF 1.162.932,30	CHF - 131.063,72	2015

(1) Die Angaben sind vorläufig.

(2) Die Gesellschaften haben einen Insolvenzantrag gestellt.

INDIREKTE BETEILIGUNGEN

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligung in %	Gezeichnetes Kapital EUR	Letztes vorliegendes Eigenkapital nach HGB EUR	Letztes vorliegendes Jahresergebnis nach HGB EUR	Letzter vorliegender Jahresabschluss
NanoCompound GmbH, 52499 Baesweiler (1); (2)	37,05	50.000,00	- 1.129.098,54	- 344.762,10	2007
VRmagic GmbH, 68167 Mannheim	25,00	33.350,00	4.344.772,57	522.987,35	2015
Vynylit Fassaden GmbH, 34123 Kassel	10,00	100.000,00	1.415.954,37	0,00	2015
Netzgeist UG 68167 Mannheim	74,90	500,00	8.187,09	4.819,29	2014
Whitebox GmbH, 79576 Weil am Rhein	8,00	50.000,00	284.133,99	-	2015
VRmagic Inc. Cambridge, USA	25,00	USD	USD 117.881	USD - 107.329	2014

(1) Die Angaben sind vorläufig.

(2) Die Gesellschaften haben einen Insolvenzantrag gestellt.

JAHRESABSCHLUSS NACH HGB

Anhang zum Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2015

C. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2015 von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, ausgeübt.

Geschäftsführer der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH im Geschäftsjahr war:
Herr Andreas Müller, Diplom-Kaufmann, Wiesloch

D. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr waren:

- Herr Prof. Dr. Manfred Gröger, Diplom-Kaufmann, Vorsitzender
- Herr Michael Kranich, Diplom-Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender
- Herr Thomas Adami, Geschäftsführer (bis zum 8. Juni 2015)
- Herr Gerald Oertel, Geschäftsführer (ab dem 15. Juni 2015)

E. Entwicklung des Bilanzverlustes

Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von EUR 503.277,36.
Der Bilanzverlust ermittelt sich wie folgt:

Bilanzverlust	EUR
Bilanzverlust 31. Dezember 2014	- 2.222.850,91
Jahresfehlbetrag 2015	- 503.277,36
Bilanzverlust 31. Dezember 2015	- 2.726.128,27

Mannheim, am 8. Juni 2016



Die Geschäftsführung
der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH,
vertreten durch Andreas Müller.

2015 Leonardo Venture

Herausgeber

Leonardo Venture
GmbH & Co. KGaA

Augustaanlage 32
68165 Mannheim
www.leonardventure.com